
FDP Maintal

FDP MAINTAL UNTERSTÜTZT VORGEHEN VON DIETER POSCH

02.11.2011

„Der Verhandlungsweg ist der einzig Richtige!“ unterstützt der FDP-Fraktionsvorsitzende in Maintal, Thomas Schäfer, die Bemühungen des Hessischen Verkehrsministers Dieter Posch, den Bau der Nordmainschen S-Bahn. Derzeit laufen intensive Diskussionen zwischen der Landesregierung und der Bundesregierung, wie der Ausbau dieser für den Main-Kinzig-Kreis und besonders für Maintal Schienenstrang gesichert werden kann. Über den Verlauf der Verhandlungen sind auch die politisch Verantwortlichen im Kreis und in Maintal ausgiebig informiert worden. Aufgrund der deutlichen Kostensteigerung auf 430 Mio. € steht das Projekt auf der Kippe. Für die FDP Main-Kinzig ist diese Projekt ein zentraler Baustein, um die Region besser zu erschließen.

Nach Überzeugung des Maintaler Liberalen ist die Verabschiedung von Resolutionen, die gegen den Bund und das Land wettern überhaupt nicht hilfreich, um das Projekt zu retten. „Warum soll der Bundesverkehrsminister noch einem anderen Projekt Geld wegnehmen und sich dort den öffentlichen Zorn zuziehen, wenn wir im Main-Kinzig-Kreis schon öffentlich Krach geschlagen haben?“ fragt Thomas Schäfer und macht deutlich, dass der Bund sicherlich nicht mehrere Projekte gleichzeitig in die Diskussion bringen will. Deshalb sei es richtig, dass Verkehrsminister Posch hinter den Kulissen für das Projekt kämpft, statt täglich mit Pressemeldungen die Diskussion anzuhetzen. „Eine Unterstützung durch den Kreis und die Stadt Hanau hat er dabei in den letzten Wochen sicher nicht erhalten.“ meint der Liberale im Hinblick auf Beschlüsse des Kreistages und der Stadtverordnetenversammlung in Hanau.

Thomas Schäfer erinnert auch daran, dass es nicht alleine an der Bahn gelegen hat, dass sich die Planungsverfahren in die Länge gezogen haben und dadurch Kostensteigerungen provoziert wurden. Auch in Maintal habe die Politik beispielsweise über Jahre hin mit immer neuen Forderungen und der Ablehnung von Planungsvarianten

den Prozess verzögert. „Wir haben in Maintal bald ein Jahrzehnt gebraucht, bis wir endlich einer Lösung für den Bahnübergang an der Eichenheege zugestimmt haben!“ lässt der FDP-Fraktionsvorsitzende den schwierigen Entscheidungsprozess Revue passieren, der über lange Zeit von einem „so nicht“ geprägt war. Er hofft deshalb, dass es jetzt trotzdem gelingen wird, Mittel in der Schienenausbauplanung für die Nordmainsche S-Bahn zu sichern und stellt abschließend fest: „Wenn überhaupt einer das Projekt zum Erfolg bringen kann, dann ist es Verkehrsminister Posch!“